

Angebotsaufforderung

Projektdaten:

Projektbezeichnung:

PLZ:

Ort:

Straße:

Auftraggeberdaten

Auftraggeber:

Straße:

PLZ:

Ort:

LGH Leipziger Gewerbehof GmbH & Co.KG

MommSENstraße 6

04329

Leipzig

LV-Daten:

LV-Bezeichnung:

Gußasphaltarbeiten

Angebotssumme:

EUR

.....

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:

EUR

.....

Angebotssumme brutto:

EUR

.....

Angebotsaufforderung Inhaltsverzeichnis

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 15 **Gußasphaltarbeiten**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Gußasphaltarbeiten.....	9
1.1.	Vorbereitende Maßnahmen.....	9
1.2.	Gussasphaltarbeiten.....	12
1.3.	Besondere Leistungen.....	16
	Zusammenstellung.....	20

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 15 **Gußasphaltarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Allgemeine Vorbemerkungen
(Die Nummerierung bezieht sich auf die Absätze des Abschn. 0 DIN ATV 18299)

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle

Die Spinnerei liegt im Westen Leipzigs in Leipzig Lindenau unmittelbar an der Gemarkungsgrenze zu Plagwitz, ca. 5 km vom Stadtzentrum entfernt. Die Halle 7 ist über Saarländer Straße zu erschließen.

0.1.2 Belastungen aus Immisionen, klimatische oder betriebliche Bedingungen nicht vorhanden.

0.1.3 Art und Lage des Gebäudes

BAUKÖRPER Das Gebäude besitzt vier Normalgeschosse und ist komplett unterkellert. Die Außenabmessung beträgt ca. 34,20 m x 67,60 m, Höhe bis zu ca. 22,62 m.
KONSTRUKTION Das Gebäude wurde in Skelettbauweise als Stahlbetonverbundkonstruktion errichtet. Das vorwiegende Stützenraster besitzt ein Hauptachsmaß von 7,00 m. Nur die Treppenhäuser besitzen gemauerte Außenwände. Die Nord- und Südfassade besteht aus einem Stahlbetonskelett, gemauert sind hier nur die Brüstungen. Auch an der Westfassade ist ein Stahlbetonskelett mit Ausmauerung vorhanden.

Vorhandene Nutzungen

In Teilen des OG2 sowie im OG3 ist ein Theaterhaus mit einer gemeinsamen Nutzung verschiedener Theater in Betrieb. Es findet Probenbetrieb sowie unterschiedliche Publikumsveranstaltungen statt. Die Rettungswege über das Treppenhaus West und Süd sind dafür dauerhaft in Nutzung und stehen für die vertikale Erschließung der Baustelle nicht zur Verfügung. Diese Treppenhäuser sind vollständig saniert. Der Personenaufzug an der Westseite steht ebenfalls nicht für Baustellenzwecke zur Verfügung.

ERSCHLIESSUNG für die Baustelle erfolgt über zwei Gerüsttreppentürme auf der Südseite. An der Südseite ist ein Bauaufzug mit Absetzpodest für das EG bis 2.OG im hinteren Gebäudeteil vorgesehen, ein weiterer Bauaufzug mit Absetzpodest ist für das EG bis 1. OG im vorderen Gebäudeteil vorgesehen.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse, -beschränkungen

Die Baustellenzufahrt erfolgt über Saarländer Straße auf der Westseite des Gebäudes. Westlich und südlich des Gebäudes steht eine BE-Fläche zur Verfügung. (Anlage BE-Plan).

0.1.5 freizuhaltende Verkehrsflächen

Die Verkehrsflächen der öffentlichen Straßen sind frei zu halten. Dies gilt auch für die interne Erschließungsstraße südlich des Gebäudes. (Siehe BE-Plan.)

0.1.6 Transportwege und -einrichtungen

Die Erschließungsrampe und der Eingang an der Nordwestecke des Gebäudes sind dauerhaft zur Nutzung als Fluchtweg und Erschließung frei zu halten. Transporteinrichtungen werden nicht zur Verfügung gestellt.

0.1.7 Baumedienversorgung

Baustromanschlüsse werden in Verteilern gestellt. Dieser ist mit 1x CE 400V 32A, 2x CE 400V 16A sowie 6 x Schuko 230V 16A ausgestattet. Als Bauwasseranschluss ist an der im BE-Plan verzeichneten Stelle ein Außenanschluss mit 4 x 3/4-Zoll-Anschlüssen vorgesehen.

Der Auftragnehmer hat von den genannten Entnahme- und Anschlussstellen unternehmereigene Versorgungsleitungen und Anschlüsse bis zur Einsatzstelle zu verlegen. Dabei sind Leitungslängen bis 100 m zuberücksichtigten. Ggf. erforderliche Unterverteilungen sind als Nebenleistung in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 15 **Gußasphaltarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

0.1.8 Lage und Ausmaß der zur Mitbenutzung überlassenen Flächen.

Die Baustelleneinrichtungsfläche ist auf die im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Flächen beschränkt.

Die Lagerung von Material ist generell nur kurzfristig zum unmittelbaren Einbau möglich und mit der Bauleitung abzustimmen. Die Baustellenlogistik ist auf diese beschränkten Möglichkeiten exakt abzustimmen.

0.1.9 Bodenverhältnisse

Unterhalb der Kellersohle, die ca. 20 cm mächtig und aus einer Ziegelschicht, die in Beton verlegt ist, besteht (S1.1), stehen mehrere Meter fluviatile Flussschotter der Saale (S2) an. Diese werden von einer proterozoischen Grundgebirgsauftragung, die aus Grauwacke mit aufgesetzten Sandsteinablagerungen besteht, unterlagert. Im oberen Bereich tritt dieser Festgesteinskomplex verwittert auf und hat sich in schluffige Sande und Kiese mit Bruchstücken von Sandsteinen zersetzt (S3.1).

0.1.10 Hydrologische Verhältnisse

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass durch die Regulierung der Wasserstände im nahe gelegenen Karl-Heine-Kanal, der als Vorfluter für das Grundwasser fungiert, relativ gleichmäßige Grundwasserverhältnisse am Standort vorliegen. Aufgrund der Tiefenlage wird das Grundwasser des Hauptgrundwasserleiters für die vorgesehen Baumaßnahme nicht relevant.

Unabhängig davon kommt es außerhalb der Halle wegen des Wechsels durchlässigerer und weniger durchlässigerer Schichten im oberen Baugrundbereich zur temporären Bildung von Schichtenwässern. Diese können in Abhängigkeit von den Niederschlagsereignissen lokal und temporär zu Schichtenwasserbildungen bis in Höhe der Geländeoberfläche führen.

Für den Bauwerksschutz ist daher von einem höchsten Grundwasserstand in Höhe Geländeoberfläche auszugehen.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Die gesamten Bauarbeiten sind so auszuführen, dass die gesetzlichen Mindestvorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrWG) erfüllt werden. Die Baustoffe werden sortenrein mindestens in mineralische Abfälle, Wertstoffe, gemischte Baustellenabfälle, Problemabfälle und gefährliche Abfälle (z. B. asbesthaltige Materialien) getrennt. Der bei den Arbeiten des Auftragnehmers anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in Schuttbehältern des Auftragnehmers zu sammeln.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung.

keine

0.1.13 Schutzgebiete, Schutzzeit aus Fachgutachten

Lärmschutz:

Die Bauarbeiten sind so durchzuführen, dass die einschlägigen gesetzlichen Anforderungen an den Lärmschutz (Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm(AVV-Baulärm)) eingehalten werden. Für die Arbeiten sind dem Stand der Technik bzw. der Lärminderungstechnik entsprechende Bauverfahren und Baumaschinen zu verwenden.

Der maximale Geräte Schalleistungspegel beträgt 80 dB/ 1pW. Der maximale Immissionsrichtwert der Baustelle beträgt 50 dB. Der AN ist für die eingesetzten Geräteparameter nachweispflichtig. Besonders lärmintensive Tätigkeiten sind 24 Stunden vorher beim AG anzumelden.

Staubschutz allgemein:

Maschinen und Geräte sind mit einer wirksamen Absaugung zu versehen. Stäube sind an der Entstehungsstelle möglichst vollständig zu erfassen und gefahrlos zu entsorgen. Die einschlägigen gesetzlichen Anforderungen sind einzuhalten. Die Ausbreitung des Staubs auf unbelastete Arbeitsbereiche ist zu verhindern, soweit dies technisch möglich ist. Ablagerungen sind zu vermeiden.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 15 **Gußasphaltarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

0.1.14 Umgebungsschutz

Die Einfriedungsmauer auf der West- und Nordseite steht unter Denkmalschutz und ist zu schützen.

0.1.15 öffentliche Verkehrssicherung

Das Aufstellen, Vorhalten Betreiben und Beseitigen von Einrichtungen zur Sicherung des Verkehrs im Bereich der Zu- und Ausfahrten außerhalb der Baustelle bzw. der BE-Fläche ist mit dem VTA eigenverantwortlich abzustimmen. Sicherheitsposten sind ggf. zu stellen. Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht insoweit, dass durch seine Arbeiten geschaffene Gefahrenquellen Dritte nicht gefährden können.

0.1.16 Ver- und Entsorgungsleitungen

Im Baufeld sind Ver- und Entsorgungsleitungen aller Medien im Baugrund vorhanden bzw. werden im Rahmen der Baumaßnahme neu bzw. umverlegt.

0.1.17 Hindernisse im Baugrund

Es sind keine Hindernisse im Baugrund bekannt.

0.1.18 Kampfmittel

nicht zutreffend

0.1.19 Baustellenverordnung

Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) vom 10. Juni 1998 beauftragt. Dies entbindet dem Auftragnehmer nicht von seiner Verantwortung zur Erfüllung der Arbeitsschutzpflichten (BaustellV § 5.3) nach dem Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung, Arbeitssicherheitsgesetz und dem Regelwerk der Berufsgenossenschaft.

Der Auftragnehmer hat vor Arbeitsaufnahme durch eine Arbeitsplatzbeurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und zu dokumentieren, welche Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle für seine Beschäftigten erforderlich sind (Gefährdungsbeurteilung). Er hat diese Maßnahmen entsprechend vorzusehen und seine Beschäftigten dazu geeignete Anweisungen (Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Montage- und Demontageanweisungen u.ä.) zu erteilen.

Montage- und Arbeitsanweisungen gemäß § 17 BGV C22 für potentiell gefährliche Arbeiten und Montagen sind in jedem Fall dem SiGeKo vor Aufnahme der Arbeiten zur Prüfung vorzulegen und in endgültiger Fassung der Bauüberwachung in Kopie zu übergeben.

Besonders gefährliche Tätigkeiten gemäß Anhang II der Baustellenverordnung müssen dem SiGeKo 14 Tage vorher angezeigt werden. Z.B. sind dies insbesondere gemäß Punkt 1 Anhang II Arbeiten mit Absturzgefahr höher als 7 m und gemäß Punkt 10 Aufbau oder Abbau von Massivbauelementen mit mehr als 10 t Einzelgewicht. Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) gilt für den Bereich der Baustelle, einschließlich der Baustelleneinrichtung

Territorial-, objekt- und anlagenbezogene Besonderheiten, die durch den SiGe-Plan nicht geregelt werden, sind ergänzend in der Baustellenordnung geregelt.

Der SiGe-Plan und die Baustellenordnung gelten für alle am Bau Beteiligten einschließlich Nachunternehmer und Besucher.

Alle Mehraufwendungen, die durch Arbeitsabläufe und Sicherheitsvorkehrungen gemäß SiGe-Plan erforderlich werden, sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.

Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seinem auf der Baustelle eingesetztem Personal (einschließlich Nachunternehmer) und Lieferanten vor Arbeitsaufnahme den Inhalt des SiGe-Plans und der Baustellenordnung bekannt zu geben und während der Arbeit deren Einhaltung durchzusetzen und zu kontrollieren. Jeder der gesetzlich vorgeschriebene arbeitsschutzrechtliche Forderungen nicht einhält, kann von der Bauleitung des Bauherrn von der Baustelle verwiesen werden. Dadurch entstehende Kosten sind vom Auftragnehmer zu tragen.

Der Auftragnehmer hat auf der Baustelle die Nachweise zur regelmäßigen sachkundigen und

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 15 **Gußasphaltarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

sachverständigen Prüfung, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen (Betriebssicherheitsverordnung), aller zum Einsatz kommenden Arbeitsmittel und Geräte zur Einsichtnahme vorzuhalten. Arbeitsmittel ohne Prüfung dürfen nicht eingesetzt werden.

0.1.20 Besondere Anordnungen

Das Baugelände ist täglich nach Fertigstellung der Arbeiten zu verschließen (Bauzaun).

0.1.21 Schadstoffbelastungen

Schadstoffbelastungen liegen nicht vor. Der Baugrund wurde nach LAGA M20 analysiert. Demnach ist der Aushub in die Belastungsgruppe Z0 einzustufen.

0.1.22 Vorleistungen des Auftraggebers

keine

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer

Während der Vorhaltungszeit führen Bau- und Ausbauunternehmen ihre Leistungen aus.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Arbeitsabschnitte, Behinderungen, Unterbrechungen

Es bestehen Abhängigkeiten von Leistungen anderer. Die Reihenfolge der Ausführung der Arbeiten ist vorgegeben. Die Arbeiten sind aus technischen Gründen nicht ununterbrochen auszuführen. Es ist teilweise mit Unterbrechungen zu rechnen. Behinderungen bestehen mit Beginn der Arbeiten nicht.

Wichtiger Hinweis:

Lärmintensive Arbeiten müssen bis 12:00 Uhr abgeschlossen sein, da sich die Baustelle in einem durch 3 Theater genutzten Gebäude befindet.

0.2.2 Besondere Erschwernisse

keine Angaben

0.2.3 Arbeiten in kontaminierten Bereichen

keine Angaben

0.2.4 Anforderungen an die BE

Gemäß ATV DIN 18299 Abschn. 0.4 wird das Einrichten, Räumen und Vorhalten der eigenen Baustelleneinrichtung nicht gesondert vergütet. Die Kosten sind daher entsprechend einzukalkulieren. Des Gleichen sind die nach Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Ausrüstungen und Gerüste als Nebenleistungen zu erbringen. Schachtdeckel und Straßeneinläufe sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen. Die Lagerung von Material ist generell nur kurzfristig zum unmittelbaren Einbau mit der Bauleitung abzustimmen. Die Baustellenlogistik ist auf diese beschränkten Möglichkeiten exakt abzustimmen.

Die Zufahrt zur Baustelle und der BE-Fläche ist bei Verschmutzung durch den AN unverzüglich zu reinigen. Falls erforderlich, muss die Straßenreinigung mehrmals täglich vorgenommen werden.

0.2.5 Verkehrssicherung

keine Angaben

0.2.6 Besondere Angaben zu Gerüsten

Ein Arbeits- und Schutzgerüst als Fassadengerüst ist zusammen mit einem Gerüstlastturm und Materialaufzug an der Westfassade vorhanden.

0.2.7 Mitbenutzung fremder Einrichtungen

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 15 **Gußasphaltarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Arbeits- und Transportmittel werden nicht zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer hat für den Materialtransport von und zur Einbaustelle selbst zu sorgen. Die Fassade ist an der Westseite eingerüstet.

0.2.8 Bereitstellungen für andere Unternehmer
keine Angaben

0.2.9 Verwendung von Recyclingstoffen
keine Angaben

0.2.10 Anforderungen an Recyclingstoffe
keine Angaben

0.2.11 Besondere Anforderungen an zu liefernde Stoffe und Materialien
keine Angaben

0.2.12 Eignungs- und Gütenachweise für ausgeführte Leistungen
keine Angaben

0.2.13 Wiederverwendung von Baustoffen
keine Angaben

0.2.14 Anforderungen an die Entsorgung
Alle abzubrechenden Bauteile sind nach Stoffen zu sortieren und getrennt zu entsorgen. Zum Nachweis der fachgerechten Entsorgung sind die Wiegekarten der Wiederverwertungsanlage bzw. Deponie zeitnah vorzulegen. Die Entsorgung von Bauschutt aus den eigenen Leistungen gehört zu den Nebenleistungen des AN. Es wird ausdrücklich auf DIN 18299, Pkt. 4.1.12 hingewiesen.

0.2.15 vom Auftraggeber beigestellte Stoffe
keine Angaben

0.2.16 Lager und Transportarbeiten des Auftraggebers
keine Angaben

0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer
keine Angaben

0.2.18 Mitwirkung bei der Inbetriebnahme
keine Angaben

0.2.19 Benutzung von Teilleistungen vor der Abnahme
keine Angaben

0.2.20 Wartung
keine Angaben

0.2.21 Abrechnung nach besonderen Zeichnungen oder Tabellen
keine Angaben

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
LV: 15 Gußasphaltarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die nachfolgend ausgeschriebenen Gussasphaltarbeiten, gem. DIN 18560-2 und DIN EN 13813, kommen im Gebäude im EG, 1. + 2. OG zur Ausführung.
Im UG kommt eine Zementestrich zur Ausführung.

Das Einbringen des Gussasphalts kann über die Treppen und Materialaufzüge der vor Ort vorhandenen Gerüste erfolgen (siehe BE-Plan).

Die Geometrie der zu belegenden Flächen ist den beiliegenden Grundrissen zu entnehmen. In hohem Umfang werden Trockenbauwänden gestellt. Der Fußboden wird nach dem Beplanken der Trockenbauwände ausgeführt.

Auf Grund der Bestandsituation sind in den einzelnen Etagen mehrere Höhenversprünge zu beachten. Gemäß den Angaben zu den Fußbodenhöhen und nach Rücksprache mit der Bauüberwachung sind unterschiedliche Fussbodenhöhen herzustellen. Die Übergänge der Bereiche mit unterschiedlichen Fertigfußbodenhöhen werden mittels verschiedenen Aufbaustärken und mit Gefällen ausgebildet. Die Gefälle werden **nicht** als Gussasphalt ausgebildet.

Die Ansprüche an die Ebenheit des einzubauenden Estrichs sind den Anforderungen an Untergründe für Fliesen und elastische Beläge (Linoleum) entsprechend DIN 18202.

Untergrund für alle ausgeschriebenen Estricharbeiten sind Stahlbetondecken mit Aufbeton und in Teilbereichen ohne Aufbeton.

Arbeitsfugen sind im Türbereich herzustellen, nach Abbinden des Asphalts sind die Fugen zu verschweißen. Dies ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugtes Betreten des Arbeitsbereiches sind ebenfalls einzukalkulieren.

Umfang der Leistungen in den Geschossen:

Erdgeschoss, 1,06m über OK Gelände: 1954 m²
1. Obergeschoss 5,50m über OK Gelände: 1959 m²
2. Obergeschoss 10,0m über OK Gelände: 660 m²

Anlagen zum LV

- Übersichtsplan / Lageplan mit Baustelleneinrichtung
- Grundrisse, Schnitte, Ansichten
- Detailzeichnungen

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
 LV: 15 Gußasphaltarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Gußasphaltarbeiten			
1.1.	Vorbereitende Maßnahmen			
1.1.10.	Untergrund reinigen von grober Verschmutzung Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung für das Verlegen von Dämmlagen, festhaftendene Verunreinigungen entfernen, Dicke bis 1 cm, Abkehren mittels Drahtbesen, einschl. Entsorgung des anfallenden Abfalls.	4.595,000 m ²	.....	.....
1.1.20.	Entfernen Putzüberstände Wand Dämmputz Entfernen von Putzüberstände an Wänden, Höhe bis 10cm, Kalkzementputz als oberste Lage des Wärmedämmputzes, Abbruch von Hand/ mit handgeführten Kleingeräten, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln und entsorgen.	354,000 m	.....	.....
1.1.30.	Entfernen Putzüberstände Wand 2-lagiger Kalk-Zement-Putz Entfernen von Putzüberstände an Wänden, Höhe bis 10cm, Kalkzement-Putzmörtel, Abbruch von Hand/ mit handgeführten Kleingeräten, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln und entsorgen.	247,000 m	.....	.....
1.1.40.	Entfernen Aufbetongrate im Übergang Bodenflächen Entfernen von Betonkanten auf dem Boden, Höhe bis 3cm, Aufbetongrate nach Betonage, im Übergang zu Bodenflächen ohne Aufbeton, Abbruch von Hand/ mit handgeführten Kleingeräten, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln und entsorgen.	80,000 m	.....	.....
1.1.50.	Bodenbelag Gussasphaltestrich abbrechen nicht schadstoffbelastet D 6 cm 25kN/m³ v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen AVV170302 Vergüt.Entsorg. AN Abbruch des Bodenbelages aus Gussasphaltestrich, als Estrich auf Dämmschicht und Schüttung inkl. Trennlage aus Rippenpappe, Abbruch Dämmung wird gesondert vergütet, einschl. Beschichtung, einseitig, Beschichtungsstoff Linoleum im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruchdicke 6 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
 LV: 15 Gußasphaltarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	11,150 m2	.....	.....
1.1.60.	Abfall nicht gefährlich AVV170302 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN Bau- und Abbruchabfälle, Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	0,900 t	.....	.....
1.1.70.	Abfall nicht gefährlich AVV170604 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170604 Dämmstoff, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße bis 0,05 m3, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	6,700 kg	.....	.....
1.1.80.	Abdichtung Boden innen W0-I Polymerbitumen-Schweißbahn PYE-PV200S5 BA Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen DIN 18534-1 und DIN 18534-2, Wassereinwirkungsklasse W0-I (gering), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), einlagig, Polymerbitumen-Schweißbahnen PYE - PV 200 S5 mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, Anwendungstyp DIN/TS 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung), im Schweißverfahren aufbringen.	84,000 m2	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
LV: 15 Gußasphaltarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.1.	Vorbereitende Maßnahmen		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
 LV: 15 Gußasphaltarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Gussasphaltarbeiten			
1.2.10.	Randdämmstreifen Rippenpappe H 100 bis 150 Randdämmstreifen aus Rippenpappe, Höhe über 100 bis 150 mm einbauen, für Gussasphaltestrich, als schwimmender Estrich.	2.290,000 m	.....	.....
1.2.20.	Randdämmstreifen Fliesenbeläge D> 5mm H 100 bis 150 Randstreifen aus Rippenpappe, 2-lagig, für Gussasphaltestrich, als schwimmender Estrich, Höhe über 100 bis 150 mm einbauen.	216,000 m	.....	.....
1.2.30.	Ausgleichsschicht Schüttung Perlit D 30 mm Ausgleichsschicht als Schüttung, bei größeren Unebenheiten, aus Perlit, vollflächig, einbauen und verdichten, mittlere Dicke 30 mm (von 5 bis 50mm).	4.412,000 m ²	.....	.....
1.2.40.	Mehrdicke Ausgleichsschüttung 10 mm Mehrdicke der Ausgleichsschüttung, über die vorbeschriebene Schüttungshöhe hinaus, Abrechnung je 10mm zusätzlicher Schüttung	200,000 m ²	.....	.....
1.2.50.	Ausgleichsschicht Schüttung gebunden Perlit D 100 mm Ausgleichsschicht als Schüttung, bei größeren Unebenheiten, aus Perlit, gebunden, vollflächig, einbauen und verdichten, mittlere Dicke 100 mm (von 80 bis 110mm).	1.465,000 m ²	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 15 **Gußasphaltarbeiten**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.60.	<p>Trittschalldämmschicht Blähperlit/MW-Schichtpl 42-2mm DES Trittschalldämmschicht aus Blähperlit/Mineralwolle- Mehrschichtdämmplatten EPB/MW DIN EN 13169, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 42 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 40 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,060 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 D -s1, d0 (normalentflammbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Schüttung oder ebenen Untergrund, als Unterlage für Gussasphaltestrich.</p>	915,000 m ²	.....	.....
1.2.70.	<p>Trittschalldämmschicht Blähperlit/MW-Schichtpl 27-2mm DES Trittschalldämmschicht aus Blähperlit/Mineralwolle- Mehrschichtdämmplatten EPB/MW DIN EN 13169, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 27 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 40 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,060 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 D -s1, d0 (normalentflammbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Schüttung oder ebenen Untergrund, als Unterlage für Gussasphaltestrich.</p>	915,000 m ²	.....	.....
1.2.80.	<p>Trittschalldämmschicht Blähperlit/MW-Schichtpl 25-2mm DES Trittschalldämmschicht aus Blähperlit/Mineralwolle- Mehrschichtdämmplatten EPB/MW DIN EN 13169, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 25 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 40 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,060 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 D -s1, d0 (normalentflammbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Schüttung oder ebenen Untergrund, als Unterlage für Gussasphaltestrich.</p>	915,000 m ²	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
 LV: 15 Gußasphaltarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.90.	Blähperlite-Dämmplatte 13mm Abdeckplatte aus Blähperlitedämmplatten DIN EN 13169, Lieferdicke 13 mm, Anwendungstyp: DEO (Innendäm. ohne Schallschutz), sehr hohe Druckbelastbarkeit - ds, DIN V 4108-10, Brandverhalten DIN 4102-1 Klasse B2, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,06 W/(mK), auf Schüttung oder ebenen Untergrund, als Unterlage für Gussasphaltestrich.	915,000 m ²	.....	.....
1.2.100.	Trittschalldämmschicht Granulat PU-gebunden, 8mm Trittschalldämmschicht aus PU-gebundenem Granulat, mit bauaufsichtlicher Zulassung, lotrechte Nutzlast bis 5 kN/m ² , als Bahn, Dicke 8 mm, Trittschallverbesserungsmaß DeltaLw: mind. 22 dB, Brandverhalten: Klasse E (normalentflammbar), Zusammendrückbarkeit c <= 1,0mm, einlagig, stumpf gestoßen und oberseitig mit geeignetem Klebeband verklebt, als Unterlage für Gussasphaltestrich.	4.480,000 m ²	.....	.....
1.2.110.	Abdeck. Rippenpappe Abdeckung aus Rippenpappe, Dicke 2,5mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, als Unterlage für Gussasphaltestrich.	4.566,000 m ²	.....	.....
1.2.120.	Rohglasvlies Trennschicht Trennschicht aus Rohglasvlies, mind. 50g/ m ² , einlagig, Stöße überlappen, Breite 10cm, auf ebenem Untergrund, als Unterlage für Gussasphaltestrich, im Bereich Estrich auf Trennschicht.	120,000 m ²	.....	.....
1.2.130.	Gussasphaltestrich Estrich auf Dämmschicht IC10 D 25mm Gussasphaltestrich DIN 18560-1 AS, als Estrich auf Dämmschicht, Härteklasse IC 10, Estrichnenndicke 25 mm, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett, Oberfläche mit Sand abreiben.	115,000 m ²	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
 LV: 15 Gußasphaltarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.140.	Gussasphaltestrich Estrich auf Dämmschicht IC10 D 35mm Gussasphaltestrich DIN 18560-1 AS, als Estrich auf Dämmschicht, Härteklasse IC 10, Estrichnenndicke 35 mm, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche mit Sand abreiben.	4.360,000 m2	.....	.....
1.2.150.	Gussasphaltestrich Estrich auf Trennschicht 2kN/m2 IC10 D 25mm Gussasphaltestrich DIN 18560-1 AS, als Estrich auf Trennschicht, lotrechte Nutzlast bis 2 kN/m2, Härteklasse IC 10, Estrichnenndicke 25 mm, für beheizte Räume, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche mit Sand abreiben.	25,500 m2	.....	.....
1.2.160.	Gussasphaltestrich Estrich auf Trennschicht 2kN/m2 IC10 D 30mm Gussasphaltestrich DIN 18560-1 AS, als Estrich auf Trennschicht, lotrechte Nutzlast bis 2 kN/m2, Härteklasse IC 10, Estrichnenndicke 30 mm, für beheizte Räume, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche mit Sand abreiben.	60,000 m2	.....	.....
1.2.170.	Gussasphaltestrich Estrich auf Dämmschicht IC 10 D 35mm zeitversetzt einbringen OG2 Gussasphaltestrich nach besonderer Aufforderung des AG zeitversetzt einbringen. Ausführungsort: 2. Obergeschoss, Einbringen des Estrichs, d=35mm als Kleinmenge inkl. aller vorbereitenden Arbeiten und Anarbeitungen an den Bestandsestrich, einschließlich Kosten für eine erneute Anfahrt.	22,000 m ²	.....	.....
1.2.180.	Mehrdicke 5mm Gussasphaltestrich Mehrdicke des Estrichs, Ausführung auf Anordnung des AG, je 5 mm Dicke Gussasphaltestrich, Abrechnung nach Fläche	100,000 m ²	.....	.....
Summe 1.2. Gussasphaltarbeiten				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
 LV: 15 Gußasphaltarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Besondere Leistungen			
1.3.10.	Kanten Estrichaussparung herstellen Herstellen der Kanten offenbleibender Aussparungen und freier Ränder in vorbeschriebenen Estrichpositionen, einschl. geeigneter Abstellwinkel, Schalprofile etc., Querschnitt rechteckig. Abrechnung dieser Position nur, falls an den Kanten keine Schienen eingebaut werden.	67,000 m	.....	.....
1.3.20.	Kanten Gussasphalt schützen Kanten Gussasphalt mit geeigneten Baustoffen wie Kanthölzer und Rippenpappe/ Schalprofilen vor Beschädigung schützen, über die gesamte Bauzeit, Ausführung hauptsächlich im Bereich offenbleibender Abstellungen sowie in Bereichen unterschiedlichen Aufbauhöhen Fussboden.	30,000 m	.....	.....
1.3.30.	Abstellung/ Rampe an Asphaltkanten Abstellung und provisorische Rampe an Gussasphaltkanten im Bereich von Fluren (Übergänge in Treppenhäuser), Abstellung und Rampe aus Latten und Sperrholzplatte, am Rohboden fixieren, als bauzeitlicher Höhenausgleich, Höhendifferenz im Mittel 4 cm, Einzelabmessung je Rampe L bis 120cm/ B bis 315cm.	9,000 Stck	.....	.....
1.3.40.	Anarbeiten Fußpunkt Stütze Bodenkonvektoren Anarbeiten der zuvor beschriebenen Gussasphaltestrich-, Trenn- und Dämmschichten an Stahlstützen der Bodenkonvektoren, eckig, bis 20/20 cm, einschl. Randdämmstreifen aus Rippenpappe	240,000 Stck	.....	.....
1.3.50.	Estrich nachträglich anarbeiten bis 0,1m² Estrich nachträglich anarbeiten an angrenzende Einbauteile, bis 0,1 m ² Einzelgröße, einschl. aller notwendigen Vor- und Nacharbeiten sowie Transportarbeiten und Kosten für eine erneute Anfahrt, Ausführung nach bes. Aufforderung des AG	40,000 m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
 LV: 15 Gußasphaltarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.60.	Estrich nachträglich anarbeiten bis 0,3m² Estrich nachträglich anarbeiten an Einbauteile wie vor, jedoch bis 0,3m ² .	5,000 Stck	.....	.....
1.3.70.	Estrich nachträglich anarbeiten bis 0,5m² Estrich nachträglich anarbeiten an Einbauteile wie vor, jedoch bis 0,5m ² .	5,000 Stck	.....	.....
1.3.80.	Aussparungen für Leitungen mit kunststoffmod. Mörtel schließen 200/200/35 Aussparungen 200/200/35mm um Leitungen, mit kunststoffmofiziertem Mörtel schließen, nach besonderer Anordnung durch die Bauleitung.	20,000 Stck	.....	.....
1.3.90.	Aussparungen für Leitungen mit kunststoffmod. Mörtel schließen 400/200/35 Aussparungen 400/200/35mm um Leitungen, mit kunststoffmofiziertem Mörtel schließen, nach besonderer Anordnung durch die Bauleitung.	10,000 Stck	.....	.....
1.3.100.	Aussparungen Kaltasphalt Aussparungen um nicht temperaturbeständige Leitungen abstellen und mit Kaltasphalt schließen, nach besonderer Anordnung der Bauleitung. Maße bis 250/250mm.	20,000 Stck	.....	.....
1.3.110.	Abstellwinkel V2A 45x45x5 Stahlwinkel Edelstahl V2A, Profil 'Maße 45 x 45 x 5mm' auf Rohdecke gedübelt, einschl. Befestigungsanker und Unterfütterung zur Ausrichtung in waagerechter Position, liefern und einsetzen, bündig mit Estrichoberfläche, als Fugen-, Abschluß-, Anschlag-, Trennschiene, Ausführung nach Rücksprache Bauleitung, Einzellängen über 0,5 bis 4m.	11,000 m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
 LV: 15 Gußasphaltarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.120.	Abstellwinkel V2A 60x60x6 Stahlwinkel Edelstahl V2A, Profil 'Maße 60 x 60 x 6mm' auf Rohdecke gedübelt, einschl. Befestigungsanker und Unterfütterung zur Ausrichtung in waagerechter Position, liefern und einsetzen, bündig mit Estrichoberfläche, als Fugen-, Abschluß-, Anschlag-, Trennschiene, Ausführung nach Rücksprache Bauleitung, Einzellängen über 0,5 bis 4m.	11,000 m	.....	.....
1.3.130.	Trennfuge Türbereich Trennfuge als Arbeitsfuge im Türbereich zur akustischen Trennung bei wechselnden Belägen, Fugentiefe bis 40mm.	11,500 m	.....	.....
1.3.140.	Entfernen Abstreumaterial Entfernen des nicht gebundnenen Abreib- und Abstreumaterials durch Abkehren und Absaugen, nach besonderer Aufforderung des AG. Anfallendes Material ist zu entsorgen.	4.595,000 m ²	.....	.....
1.3.150.	Überstand Randdämmstreifen abschneiden Rippenpappe Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus Rippenpappe, nach Verlegung der Bodenbeläge, für Bodenbelagarbeiten, anfallende Stoffe in Behälter des AN sammeln.	2.506,000 m	.....	.....
1.3.160.	2-Rad-Schubkarre 2-Rad-Schubkarre für Estrichtransport im senkrechten Materialaufzug, Winkeleisengestell mit Kunststoffgriffen, leichter Kippvorgang, 180° kippbar, Anzahl Räder 2 Stück, hitzebeständige Mulde, Muldengröße: ca. 150 Liter, Tragkraft max. 200kg	2,000 Stck	.....	.....
1.3.170.	Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten welche auf Anweisung der örtlichen Bauleitung ausgeführt werden. Anwendung ausschließlich mit tagesgleicher Freizeichnung der geleisteten Stunden.	10,000 h	.....	.....
Summe 1.3. Besondere Leistungen			.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2301 BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei
LV: 15 Gußasphaltarbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.	Gußasphaltarbeiten		.....

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 2301 **BAUM - Halle 7 Baumwollspinnerei**
LV: 15 **Gußasphaltarbeiten**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	15	
1.	Gußasphaltarbeiten	.....
<hr/>		
	Summe LV	15 Gußasphaltarbeiten
	
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR
